

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale  
**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale  
**Band:** 50 (1990)

**Rubrik:** Zentrale Dienste

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Personal, Aus- und Weiterbildung

### Bestand

	Ende 1989	Ende 1990
Hauptsitz	66 $\frac{1}{2}$	69
Vertretungen	165 $\frac{1}{2}$	159 $\frac{1}{2}$
	<u>232</u>	<u>228 <math>\frac{1}{2}</math></u>

### Aufteilung nach Anstellungsart

	Ende 1989	Ende 1990
DGO	Zürich	46 $\frac{1}{2}$
	Vertretungen	81
Schweiz. OR	Zürich	20
	Vertretungen	30
Ortsgebrauch	Vertretungen	54 $\frac{1}{2}$
		<u>232</u>
		<u>228 <math>\frac{1}{2}</math></u>

### Mutationen

Am 31. Januar trat Willy Isler, Chef der Vertretung San Francisco, in den Ruhestand. Erich Bühlmann (46) wurde per 1. Februar als Chef der neuen Vertretung in Los Angeles gewählt. Er zeichnet auch verantwortlich für San Francisco. Die tägliche Leitung dieser Vertretung liegt bei Joe Lustenberger (31).

Der bisherige Stellvertretende Direktor am Hauptsitz, Helmut Klee (61), übernahm am 1. August die Leitung der Landesvertretung USA mit Sitz in New York und wird auch die Interessen der Schweiz im Rahmen der ETC und ATC koordinie-

ren. Er löste Chris Zöbeli ab, der zu den SBB überwechselte.

Hans Zimmermann (59), Vizedirektor, wurde per 1. August zum Stellvertretenden Direktor befördert.

Ebenfalls per 1. August wurde Peter Kuhn (48), bisher Landesvertreter für Deutschland in Frankfurt, zum Vizedirektor gewählt.

Peter Michel (38), Landesvertreter in Amsterdam, übernahm am 1. September die Nachfolge von Peter Kuhn in Frankfurt.

Am 1. Oktober übernahm der bisherige Leiter der Vertretung Düsseldorf, Urs Eberhard (33), die Verantwortung für die Landesvertretung Amsterdam. Zu seiner Nachfolgerin in Düsseldorf wurde Adelheid Freiburghaus (44), bisher in Sydney, ernannt. Sie übernimmt die neue Aufgabe am 1. Februar 1991.

Dino Dulio (42), bisher Chef Verkaufsförderung in New York, wurde per 1. Dezember als Landesvertreter in Toronto gewählt. Er löst Harry Heusser ab, der in die Privatwirtschaft überwechselte.

Am 4. Februar starb Dr. Werner Kämpfen im Alter von 75 Jahren. Er war von 1960 bis 1979 Direktor der SVZ. Wir haben im Geschäftsbericht 1989 ausführlich über seine Verdienste um den Schweizer Tourismus und die SVZ berichtet.

### Aus- und Weiterbildung

Wir führten erstmals auf allen in unserem Aus- und Weiterbildungskonzept festgelegten Kursebenen Seminare durch. Insgesamt 118 Mitarbeiter/innen (mehr als die Hälfte des Personalbestandes) nahmen an einer der SVZ-internen Schulungswochen teil:

Basisseminar: 22.-26.10. (Zürich)  
Aufbauseminar: 9.-14.9. (Murten)  
Kommunikationskurs I: 14.-19.10. (Brienz)  
Kommunikationskurs II: 19.-23.11. (Luzern)  
Führungskurse: 14.-19.1. (Flims)  
18.-23.3. (Braunwald)  
25.-30.11. (Bissone)  
Studienreisen: 21.-26.1. (Région du Léman)  
17.-22.9. (Zentralschweiz)

Das Aufbauseminar (Geschäftspolitik SVZ, Arbeitstechnik, Teamwork) und den Kommunikationskurs II (PR, Umgang mit den Medien, Zusammenarbeit SVZ/Regionen im Medienbereich) realisierten wir zum ersten Mal, währenddem das Basisseminar (Fachwissen SVZ, Umgang mit Kunden), der Kommunikationskurs I (Verhaltentraining für Mitarbeiter PR und VF) sowie die Führungskurse (Problemlösungs- und Entscheidungstechnik) wiederholt wurden. Fertiggestellt werden konnte der neue, als Fernstudium konzipierte SVZ-Basiskurs, Teil I: «Die SVZ und der Schweizer Tourismus», der spezifische SVZ-Kenntnisse vermittelt und ab 1991 zum Einsatz gelangt.

## Organe

### Mitgliederversammlung

Am 10.5. fand in der Schweizer Mustermesse in Basel die 50. Mitgliederversammlung statt. 146 Mitglieder, 75 Gäste sowie 25 Pressevertreter nahmen daran teil. Die Versammlung genehmigte die Berichterstattung des Direktors und hiess Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1989 einstimmig gut. Als Ehrengast wohnte Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz dem Anlass bei; er verlieh ihm mit seinem Referat zusätzliches Gewicht.

## Vorstand

Der Vorstand tagte am 16.3., 4.7. sowie am 21./22.11. (ausserordentliche «LINK»-Klausur). Er genehmigte unter anderem den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 1989, das Budget 1991 und das Aktions- und Werbeprogramm 1991/92.

Minister Rolf Bodenmüller ersetzt den ins Ausland berufenen Dr. Walter Fetscherin. Infolge Austritt aus der Eidgenössischen Finanzverwaltung trat Walter Burkhalter als Vorstandsmitglied zurück. Die SBB nominierten Hans-Jürg Spillmann und Paul Blumenthal für den zum Präsidenten der Generaldirektion ernannten Hans Eisenring und den in einer anderen Abteilung eingesetzten Walter Moser. Das Mandat für die BLS übt nach der Pensionierung von Hans Eggen neu Dr. Mathias Tromp aus. Das Reisebüro Kuoni ist neu durch Kurt Heiniger vertreten. Nach dem Stellenwechsel von Dr. Jörg Hatz übernimmt Jakob Walter das Mandat der RhB. Der neue Präsident der Städte nach Schweizer Art, Hugo Heggli, übernahm das Vorstandsmandat von Ferdinand Berger. Die Vertretung der Stadt Zürich obliegt neu Ralph Kühne, Zentralsekretär der Präsidialabteilung.

Als neue Vorstandsmitglieder konnten das Fürstentum Liechtenstein, vertreten durch René Ritter, und Swiss Bankers Travellers Cheque Centre, vertreten durch Fritz Frey, gewonnen werden.

## Ausschuss

Der Ausschuss trat an 6 Sitzungen, nämlich am 22.2., 17.4., 18.6., 4./5.7., 30.8. und 16.10. zusammen. Unter anderem wurde in der Sitzung vom 4./5.7. der LINK-Bericht behandelt. Neu in den Ausschuss ernannt wurde Peter Graf nach dem Stellenwechsel von Peter Oes.

## Mitgliederbestand

Im Laufe des Jahres konnten 21 neue Mitglieder gewonnen werden; zwei traten aus. Unser Mitgliederbestand erhöhte sich dadurch auf 468.

Wir heissen die folgenden Organisationen und Unternehmungen als neue Mitglieder der SVZ herzlich willkommen:

ABB Verkehrssysteme AG, Zürich  
Balair, Basel  
Ciba Geigy AG, Basel  
Corner Bank AG, Lugano  
Elitel Marketing SA, Genève

Exposition Swissminiature SA, Melide  
Gübelin AG, Luzern  
Howeg Gastro AG, Grenchen  
Katag Luzern, Kriens  
Kur- und Verkehrsverein, Bad Zurzach  
«La Suisse» Société d'Assurance, Lausanne  
Manor SA, Basel  
Minibuffet AG, Bern  
Offset-Repro AG, Zürich  
Sandoz International AG, Basel  
Schweizerischer Bund für Jugendherbergen, Bern  
Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit, Zürich  
Société des Exportateurs de vins Suisse, Lausanne  
Sunstar Hotels, Liestal  
Swiss International Hotels, Zürich  
Windrose, Hans Tschopp AG, Basel

## Zusammenarbeit mit Behörden, Kommissionen und Internationalen Organisationen

---

### Schweizerische Behörden und Kommissionen

#### Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Wir orientierten wiederum Diplomatenanwärter und Kanzleistagiaires über die Belange des Tourismus und die Aufgaben der SVZ. Mit den Teilnehmern des Exportförderungsseminars des EDA

und Bundesamtes für Aussenwirtschaft (BAWI) unternahmen wir einen Ausflug an den Neuenburgersee und erteilten ihnen dort Anschauungsunterricht zum Thema «Wasser». Die diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Schweiz im Ausland wurden weiterhin mit den wichtigsten Berichten und Informationen über touristische Neuerungen beliefert.